

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 0
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

## **Anlage II zur Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für Fächer des Fachbereichs 03 in Studiengängen anderer Fachbereiche**

---

*Modulbeschreibungen*

### **Verzeichnis der Modulbeschreibungen**

Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP und 30 CP).....	1
Modulbeschreibungen - M.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP) .....	8
Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP und 30 CP) .....	12
Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (6 CP) .....	21
Modulbeschreibungen - M.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP) .....	27
Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP und 30 CP) .....	28
Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Soziologie (6 CP) .....	33
Modulbeschreibungen - M.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP).....	38
Modulbeschreibungen - B.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (9 CP) .....	39
Modulbeschreibungen - B.A.-Referenzfach Politische Bildung (9 CP) .....	44
Modulbeschreibungen - B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften (6 und 12 CP).....	46

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 1
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

**Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP und 30 CP)**

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03 BA WB 1-NF	03 BA WB 1	Außerschulische Bildung
03 BA WB 2-NF	03 BA WB 2	Außerschulische Bildung
03 BA AJB 1-NF	03 BA AJB 1	Außerschulische Bildung
03 BA AJB 2-NF	03 BA AJB 2	Außerschulische Bildung

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 2
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03 BA AEW1-NF	Wirklichkeitsbereiche		6 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Wirklichkeitsbereiche von Erziehung und Bildung		
<b>Modulcode</b>	03 BA AEW1-NF		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Ingrid Miethe / Dr. Jörg Johannes Lechner		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	Nebenfach		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	keine		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Grundbegriffe von Erziehung und Bildung kennen und beurteilen</li> <li>• setzen sich mit gegenwärtigen Problemen und Aspekten des pädagogischen Handlungsfeldes auseinander</li> <li>• lernen anthropologische Grundlagen von Erziehungs- und Bildungsprozessen kennen</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe von Erziehung und Bildung, Entstehungszusammenhänge und Weiterentwicklung von Erziehungs- und Bildungstheorien</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	2 Proseminare (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Proseminar	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60	40	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfung/Note:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 40% Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung (5 bis 10 Seiten) in A = 60%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<b>Ausgleich:</b> Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen <b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 3
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

03 BA AEW2-NF		Historische und systematische Grundlagen		6 CP	
Modulbezeichnung	Historische und systematische Grundlagen von Erziehung und Bildung				
Modulcode	03 BA AEW2-NF				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ingrid Miethe / Dr. Birgit Retzlaff				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen verschiedene Konzepte der Erziehungswissenschaft und typische Repräsentanten der Pädagogik kennen</li> <li>• können pädagogisches Handeln in seinen ethischen Implikationen reflektieren</li> <li>• können die historische Genese der erziehungswissenschaftlichen Disziplin nachvollziehen und ihre interdisziplinäre Verflechtung mit anderen Human- und Sozialwissenschaften rekonstruieren</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Positionen und Vertreter der Erziehungswissenschaft</li> <li>• Konzepte der Moralerziehung und Fragen der ethischen Grundlagen von Erziehungsprozessen, insbesondere im Zusammenhang mit ausgewählten Professions- und Berufsethiken</li> </ul>				
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP			
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar			
Aa Präsenzstunden	30h	30h			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	40	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen				
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<b>Prüfung/Note:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%				
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester				
Aufnahme-Kapazität	20				
Unterrichtssprache	Deutsch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 4
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

03 BA INTER-NF		International Vergleichende Bildungsforschung	6 CP
Modulbezeichnung	International und vergleichende Bildungsforschung		
Modulcode	03 BA INTER-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Stecher		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verstehen den Zusammenhang von Erziehung, Bildung und Bildungsforschung in nationalen und internationalen Zusammenhängen und deren Bedeutung für moderne Gesellschaften</li> <li>▪ kennen die Grundlagen, Grundprobleme und die grundlegenden Methoden der international vergleichenden Bildungsforschung</li> <li>▪ haben Praxiswissen in Bezug auf verschiedene (nationale und internationale) Bildungsbe- reiche</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in verschiedene Forschungsbereiche der international vergleichenden Bil- dungsforschung</li> <li>▪ Theorien, Methoden und Modelle vergleichender Bildungsforschung</li> <li>▪ Ausgewählte nationale und internationale Studien (PISA, PIRLS, TIMMS, NEPS, StEG etc.)</li> <li>▪ Praxiseinblicke in verschiedene Bildungssettings und -bereiche</li> <li>▪ Zukunft der Bildung in nationalen und internationalen Zusammenhängen</li> </ul>		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit. LN	30h	60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h freie Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<b>Prüfungsvorleistung:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A		
	<b>Prüfung/Note:</b> Hausarbeit in B = 100%		
	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 5
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

03 BA ORGA-NF		Organisationsentwicklung und Beratung		6 CP	
Modulbezeichnung	Organisationsentwicklung und Beratung				
Modulcode	03 BA ORGA-NF				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft				
Verw. in StG./ Sem.	Nebenfach				
Modulverantwortliche/r:	je Durchführung: Prof. Dr. Marianne Friese oder Prof. Dr. Ludwig Stecher				
Voraus. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses</li> <li>• Kommunikation in Organisationen analysieren und Netzwerkkompetenz entwickeln</li> <li>• Erkennen und Analysieren von Machtverhältnissen</li> <li>• Grundkenntnisse der Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der Organisation</li> <li>• Kommunikation in Organisationen</li> <li>• Beratungstheorie und Beratungsansätze</li> <li>• Organisation und Macht (Bedeutung von geschlechtsspezifischen, ethnischen und sozialen Differenzen für Organisationen)</li> <li>• Managing Diversity</li> <li>• Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung</li> <li>• Qualitätsentwicklung, Bildungs- und Qualitätsmanagement</li> <li>• Professionalisierungsprozesse in Organisationen</li> <li>• Netzwerktheorien</li> </ul>				
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)				
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP			
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Proseminar			
Aa Präsenzstunden	30h	30h			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	60h			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen				
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote  Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<b>Prüfungsvorleistung:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A				
	<b>Prüfung/Note:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%				
	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester				
Aufnahme-Kapazität	20				
Unterrichtssprache	Deutsch				
03 BA QUALI-NF		Qualitative Forschungsmethoden		4 CP	

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 6
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>Modulbezeichnung</b>	Qualitative Forschungsmethoden	
<b>Modulcode</b>	03 BA QUALI-NF	
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft	
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	BA Außerschulische Bildung BA Bildung und Förderung in der Kindheit	
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	n.n. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecarius)	
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Keine	
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen hermeneutische qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren</li> <li>• entwickeln ein Verständnis für interpretative Verfahrensweisen</li> </ul>	
<b>Modulinhalte</b>	In der Vorlesung wird in die <b>Grundlagen der qualitativen Forschung</b> der Erziehungswissenschaft mit Blick auf Erziehung, Bildung, Lernen und Sozialisation eingeführt und es werden theoretische Grundannahmen einfürend diskutiert.	
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung ( 2 SWS)	
<b>Workload</b> insges in Std.	120h	<b>Credit-Points</b> 4 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	
Aa Präsenzstunden	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfung/Note:</b> Klausur in A = 100%	
Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung	
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester	
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 7
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

03 BA QUANT-NF	Quantitative Forschungsmethoden		4 CP
Modulbezeichnung	Quantitative Forschungsmethoden		
Modulcode	03 BA QUANT-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG./ Sem.	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Stecher		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen empirisch-quantitativen Forschens,</li> <li>▪ sind in der Lage, eigenständig Entscheidungen über die Angemessenheit von Forschungsdesign und Auswahlverfahren für gegebene Fragestellungen zu treffen sowie zu vorgegebenen Fragestellungen geeignete Forschungspläne zu entwerfen,</li> <li>▪ können mit Blick auf die jeweilige Forschungsfragestellung die Anwendung spezifischer Erhebungsverfahren sowie Erhebungsinstrumente kritisch beurteilen,</li> <li>▪ kennen die Rationale grundlegender statistischer Auswertungsverfahren und können deren Anwendbarkeit mit Blick auf die Testung spezifischer Forschungshypothesen kritisch hinterfragen. Grundlegend ist dabei der Übergang vom (inhaltlichen) Struktur- zum statistischen Messmodell.</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Die erste Vorlesung (A) gibt einen <b>Überblick über Geschichte und Grundlagen der quantitativen empirischen erziehungswissenschaftlichen Forschung</b>. Hierzu gehören u. a. wissenschaftstheoretische Grundlagen, Hypothesentestung, Operationalisierung, Messen, Forschungsplanung, Stichprobendesign sowie die grundlegenden Daten-erhebungsverfahren (Befragung, Inhaltsanalyse und Beobachtung).</p> <p>Die zweite Vorlesung (B) vermittelt die <b>Grundlagen statistischer Auswertungsmodelle</b> und deren praktische Anwendung</p>		
Lehrveranst. form(en)	1 Vorlesung (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	120h	Credit-Points 4 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A oder B</b> Vorlesung		
Aa Präsenzstunden	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h Vorbereitung auf Zwischenklausuren		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre		
C Modulabschlussprüfung	30h Stunden Vorbereitung und Durchführung		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung (A <u>oder</u> B)		
Form d. Ausgleichspr.	<b>Prüfung/Note:</b> Klausur in A oder B 100%		
Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholungsprüfungen:</b> Klausur		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 8
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

### Modulbeschreibungen - M.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03 BA QUALI-MA-NF	03 BA QUALI	Außerschulische Bildung
03 BA QUANT-MA-NF	03 BA QUANT	Außerschulische Bildung

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 9
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03 MA-NF EZW AEW		Historische und systematische Aspekte				7 CP
Modulbezeichnung		<b>Historische und systematische Aspekte der Erziehungswissenschaft</b>				
Modulcode		03 MA-NF EZW AEW				
FB / Fach / Institut		03/ Institut für Erziehungswissenschaft				
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.		MA Erziehungswissenschaft				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ingrid Miethe				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele	Kennenlernen unterschiedlicher Rationalitätskonzepte und Forschungslogiken der Erziehungswissenschaft als Fachdisziplin und ihrer Nachbardisziplinen (u. a. Psychologie, Soziologie, Philosophie), und zwar unter den Aspekten ihrer geschichtlichen Entwicklung, ihrer aktuellen Kontroversen und ihrer gesellschaftspolitischen Bedeutung. Einschätzung ausgewählter philosophische Strömungen und Positionen hinsichtlich ihrer Bedeutung für erkenntnistheoretische, ethische, ästhetische und interkulturelle Problemzusammenhänge der Erziehung und Bildung und deren kritischer Vergleich. Fähigkeit, sich grundlegende pädagogisch-anthropologische Strukturen der Bildung und Erziehung (u. a. Bildsamkeit, Entwicklung, Geschlecht, Raum- und Zeitmuster, Altersphasen) zu erarbeiten. Diesbezüglich kritische Rezeption des interdisziplinären Forschungs- und Wissensstands der anthropologischen Fachwissenschaften.					
	Modulinhalte Wissenschaftstheoretische und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte der Erziehungswissenschaft. Philosophie der Erziehung. Pädagogische Anthropologie.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		2 Seminare (je 2 SWS)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	210 Stunden = 7 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		Summe
	S	Seminar A Historische und systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	30	ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	
	S	Seminar B Historische und systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	60		
		Summe	60	90	60	<b>210</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Portfolios (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A und B				
	Bildung der Modulnote	Portfolios (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) = je 50%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche oder schriftliche Prüfung				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester				
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 10
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

03 MA-NF EZW AJB		Jugendbildung und gesellschaftliche Heterogenität				10 CP	
Modulbezeichnung		<b>Jugendbildung im Wandel</b>					
Modulcode		03 MA-NF EZW AJB					
FB / Fach / Institut		03/ Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.		MA Erziehungswissenschaft					
Modulverantwortliche/r		n.n. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecarius) /Prof. Dr. Ludwig Stecher					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	Entwicklung einer theoretischen Sichtweise von Jugend, Bildung und gesellschaftlicher Heterogenität. Ein theoretisches Problemverständnis über die Mehrdimensionalität jugendlicher Lebenswelten in heterogenen Gesellschaften. Ausbildung eines theoretisch-diskursiven Problemverständnisses.						
	Entwicklung eines pädagogischen Professionswissens von Jugend und Bildung						
Modulinhalte	Wissenschaftstheorien der Jugendforschung. Diskussionen über Jugend und soziale Problemfelder werden aus der Perspektive wissenschafts-theoretischer Zugänge verortet. Differentielle Felder der pädagogischen Jugendbildung. Zentrale theoretische Bezugsgrößen (Derrida, Bourdieu, Luhmann, etc.) werden auf jugendspezifische Themen bezogen. Analyse der Forschungsfelder und Forschungspraxis der Außerschulischen Jugendbildung, die vertiefend auf ihre methodische und theoretische Konzeption hin geprüft werden, wobei ansetzend daran Forschungsfragen empirisch umgesetzt werden sollen.						
	Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		2 Seminare (je 2 SWS)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt		300 Stunden = 10 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S	Seminar A Jugendbildung im Wandel	30	30	ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	Hausarbeit B	
	S	Seminar B Jugendbildung im Wandel	30	60			
Summe		60	90	30	120	<b>300</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Hausarbeit in B Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A				
	Bildung der Modulnote		Hausarbeit = 60% Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) = 40%				
	Form der Ausgleichsprüfung		Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen				
	Form der Wiederholungsprüfung		mündliche oder schriftliche Prüfung				
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester				
Aufnahmekapazität		30					
Unterrichtssprache		Deutsch/Englisch					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 11
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03 MA-NF EZW ORGA</b>		<b>Organisation und Beratung</b>				<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung		<b>Organisation und Beratung</b>					
Modulcode		03 MA-NF EZW ORGA					
FB / Fach / Institut		03/ Institut für Erziehungswissenschaft					
Verwendet im StG		MA Erziehungswissenschaft (Modulcode: 03 MA EZW WB)					
Veranstaltung im Sem.		MA Berufliche und Betriebliche Bildung (Modulcode: 03 Ma BBB Modul 2a)					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Michael Schemmann/Prof. Dr. Marianne Friese					
Teilnahmevoraussetzungen		keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ entwickeln ein Problembewusstsein für die Stellung der Weiterbildung im Ensemble gesellschaftlicher Felder und für die Transformationen der Weiterbildung,</li> <li>▪ lernen Forschungsergebnisse zu interpretieren und in ihrer Bedeutung für die Weiterentwicklung und Problemanalyse in institutionellen Organisationsformen, Politiken und Rechtssystemen abzuschätzen,</li> <li>▪ erwerben vertiefte Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses und sind in der Lage, die Besonderheiten und die Komplexität der Gegenstände theoriegeleitet zu interpretieren sowie praxisorientiert zu reflektieren und anzuwenden</li> <li>▪ vertiefen ihre Kenntnisse über Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung,</li> <li>▪ erarbeiten eigenständig Kommunikationskonzepte in Organisationen sowie deren Umsetzungsstrategien.</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strukturwandel im Weiterbildungssystem - Transformationen der Struktur des Feldes der Weiterbildung im Kontext gesellschaftlicher Verhältnisse und bildungsökonomischer Bedingungen</li> <li>▪ Lernen Erwachsener aus bildungssoziologischer Makroperspektive</li> <li>▪ Theorien und Handlungsfelder der Organisationsentwicklung und Beratung</li> <li>▪ Ansätze der Organisations-, Personal und Qualitätsentwicklung</li> <li>▪ Kommunikation und Interaktion in Organisationen</li> <li>▪ Professionalisierungsprozesse in Organisationen</li> <li>▪ Netzwerktheorien und Wissenstransfer</li> <li>▪ Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en)		2 Seminare (je 2 SWS)					
Prozentanteil							
Workload in Stunden	Workload insgesamt		270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S	Seminar A Weiterbildung im gesellschaftlichen Wandel	30	30	ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen	Hausarbeit in B	
	S	Seminar B Organisationsentwicklung und Beratung	30	30			
Summe		60	60	30	120	<b>270</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Hausarbeit in B Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A				
	Bildung der Modulnote		Hausarbeit = 60% Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) = 40%				
	Form der Ausgleichsprüfung		Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen				
	Form der Wiederholungsprüfung		mündliche oder schriftliche Prüfung				
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr		Dauer: 1 Semester			
Aufnahmekapazität		30					
Unterrichtssprache		Deutsch/Englisch					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 12
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

**Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP und 30 CP)**

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03-BA Pol-NF-3	03-BA SoSc-B-3	Sozialwissenschaften

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 13
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

<b>03-BA Pol-NF-1</b>	<b>Grundlagen der Politikwissenschaft</b>		<b>1. Sem</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – Modul 1			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	NF Prof. Leggewie			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Politikwissenschaft kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Fachs. Die ergänzend und vertiefend zur Vorlesung konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer und politischer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	270 Std.	Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit: LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung 2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 14
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA Pol-NF-2</b>	<b>Politische Theorie</b>		<b>ab 2. Sem.</b>	<b>8 CP</b>
Modulbezeichnung	Politische Theorie			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – Modul 2			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Kreide			
Voraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die politische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische und politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung „Politische Theorie“ ist mit Grundfragen und -begriffen politischer Theorien (z.B. Herrschaft, Staat, Demokratie, Governance) befasst. In dem zugehörigen Proseminar werden die Grundzüge der wichtigsten politischen Theorien und ausgewählte Probleme der aktuellen politischen Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	240 Std.	<b>Credit-Points 8 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Polit. Theorie Vorlesung	Polit. Theorie Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung 2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester Dauer: Zwei Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 15
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA Pol-gNF-4</b>	<b>Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>13 CP</b>
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Nebenfach – Themenmodul 4			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IFS)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Die Hauptseminare dienen der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-) kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.			
Lehrveranst.form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	390 Std.	Credit-Points 13 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I	Seminar II	
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Note ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 16
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA Pol-gNF-5</b>	<b>Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>13 CP</b>
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Nebenfach – Themenmodul 5			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 2 Seminare			
Workload insges in Std.	390 Std.		Credit-Points 13 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I	Seminar II	
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 17
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA Pol-gNF-6</b>	<b>Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>13 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Nebenfach – Themenmodul 6			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Die beiden darauf aufbauenden Hauptseminare befassen sich (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitik). Das zweite Hauptseminar (II) ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 2 Seminare			
Workload insges in Std.	390 Stunden		Credit-Points 13 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I	Seminar II	
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90	90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 18
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA Pol-kNF-4</b>	<b>Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt</b>	<b>ab 2. Sem</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte		
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach –Themenmodul 4		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences		
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.		
Modulinhalte	Das Seminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.		
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar		
Workload insges in Std.	90 Std.	<b>Credit-Points 3 CP</b>	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar		
Aa Präsenzstunden	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben		
Modulabschlussnote	Seminarleistung		
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 19
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA Pol-kNF-5</b>	<b>Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach –Themenmodul 5			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points 3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 20
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA Pol-kNF-6</b>	<b>Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>3 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03 – BA Social Sciences – kl. Nebenfach – Themenmodul 6			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Im Seminar befassen sich die Studierenden wahlweise (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international) - hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken) - oder (II) mit stärker theoretisch orientierten und diskutierten aktuellen Konzepten von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.f. form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	90 Std.	<b>Credit-Points 3 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminare: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 21
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

### Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (6 CP)

03-BA ThPol-01	Grundlagen der Politikwissenschaft	4./5./6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft		
Modulcode	03-BA ThPol-01		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft		
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r	NF Prof. Leggewie		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Politikwissenschaft kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.		
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Fachs, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politischer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung. Die ergänzend und vertiefend zur Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer und politischer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext (etwa Fragen politischer Partizipation, Globalisierungsprozesse, Demokratie und Öffentlichkeit, Markt- und Konsumgesellschaft, politische und soziale Integration, soziale und kulturelle Differenzierung).		
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung		
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung I	Proseminar I	
Aa Präsenzstunden	30	30	
Ab Vor/-Nachbereit. LN	30	30	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfungen)		
C Modul-(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar		
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig <b>im Wintersemester</b> Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 22
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA ThPol-02</b>	<b>Politische Theorie</b>		<b>4./5./6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Politische Theorie			
Modulcode	03-BA ThPol-02			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Kreide			
Voraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die politische Theorien Antworten geben, kennen lernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung „Politische Theorie“ ist mit Grundfragen und -begriffen politischer Theorien (z.B. Herrschaft, Staat, Demokratie, Governance) befasst. In dem zugehörigen Proseminar werden die Grundzüge der wichtigsten politischen Theorien und ausgewählte Probleme der aktuellen politischen Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranstaltungsform(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Polit. Theorie Vorlesung	Polit. Theorie Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30	30		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar			
Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig <b>im Sommersemester</b> Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 23
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA ThPol-03</b>	<b>Politische Ökonomie</b>	<b>4./5./6. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Politische Ökonomie		
Modulcode	03-BA ThPol-03		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft		
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Alexander Grasse, IfP		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen den Zusammenhang von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik verstehen und in der Lage sein, diesen mit Hilfe der entsprechenden Theorien zu analysieren.		
Modulinhalte	Die Vorlesung ist mit wirtschaftspolitischen Theorien (insbes. Smith, Keynes, Marx, soziale Marktwirtschaft) und aktuellen Problemen (Verteilungsfragen, Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Globalisierung, Umwelt) von Politik und Wirtschaft befasst. In den zugehörigen Proseminaren werden Teilbereiche der politischen Ökonomie anhand konkreter Gegenstände (z.B. historische und aktuelle Probleme des Sozialstaats, Wettbewerb etc.) vertieft analysiert.		
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung		
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	
Aa Präsenzstunden	15	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung auf Prüfungen.		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar		
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig <b>im Wintersemester</b> Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 24
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA ThPol-04</b>	<b>Internationale Beziehungen</b>	<b>4./5./6. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Internationale Beziehungen		
Modulcode	03-BA ThPol-04		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft		
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Alexander Grasse, IfP		
Voraus. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen den Zusammenhang von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik im internationalen Kontext verstehen und in der Lage sein, diesen mit Hilfe der entsprechenden Theorien zu analysieren. Sie sollen die Strukturen und Entwicklungen des Weltsystems und die relevanten Theorien der internationalen Beziehungen kennen und bewerten können.		
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu Theorien und Strukturen der internationalen Beziehungen sowie der Entwicklung der Weltordnung und Ansätzen und Ergebnissen der Friedens- und Konfliktforschung. In den zugehörigen Proseminaren werden Teilbereiche der internationalen Beziehungen anhand konkreter Gegenstände (z.B. Entwicklung und Strukturen der Europäischen Union, Organisation internationaler Politik) vertieft analysiert.		
Lehrveranst.f. form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar		
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	
Aa Präsenzstunden	15	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung auf Prüfung.		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar		
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 25
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA ThPol-05</b>	<b>Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich</b>		<b>4./5./6. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03-BA ThPol-05			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Seminar			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 26
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA ThPol-06</b>	<b>Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder</b>		<b>4./5./6. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03-BA ThPol-06			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Das darauf aufbauende Seminar befasst sich wahlweise mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken) oder ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Stunden	<b>Credit-Points</b> 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschlussprüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben			
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Seminar			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 27
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

### **Modulbeschreibungen - M.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP)**

Die Module des Master-Nebenfachs Politikwissenschaft sind in der Ordnung des Master-Studiengangs „Demokratie und Kooperation“ geregelt:

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den „Mitteilungen der Universität Gießen“, Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

[http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7\\_36\\_03\\_10\\_DuK](http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7_36_03_10_DuK)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 28
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

### Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP und 30 CP)

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Nebenfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03-BA Soz-NF-2	03-BA SoSc-B-2	Sozialwissenschaften
03-BA Soz-NF-3	03-BA SoSc-B-4	Sozialwissenschaften

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 29
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

b. Nur für das Nebenfach angebotene Module :

<b>03-BA Soz-NF-1</b>	<b>Grundlagen der Soziologie</b>		<b>1. Sem</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	Grundlagen der Soziologie			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 1			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	N.N. IfS			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Soziologie kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung in Soziologie gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Faches, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung. Die ergänzend und vertiefend zu den Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	270 Std.	<b>Credit-Points 9 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit. LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul-(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung 2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 30
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA Soz-NF-4</b>	<b>Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>5 CP</b>
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 4			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Das Seminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-) kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.			
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	150 Std.	<b>Credit-Points 5 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 31
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA Soz-NF-5</b>	<b>Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>5 CP</b>
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 5			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	150 Std.	<b>Credit-Points 5 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 32
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA Soz-NF-6</b>	<b>Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder</b>		<b>ab. 2. Sem</b>	<b>5 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 6			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG./ Sem.	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Im Seminar befassen sich die Studierenden wahlweise (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international) - hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken) - oder (II) mit stärker theoretisch orientierten und diskutierten aktuellen Konzepten von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Seminar			
Workload insges in Std.	150 Stunden	Credit-Points 5 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Seminar			
Aa Präsenzstunden	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitungen der Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschlussprüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 33
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

### Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Soziologie (6 CP)

03-BA ThSoz-01	Grundlagen der Soziologie		1. Sem	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Soziologie			
Modulcode	03 – BA ThSoz-01			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	NN, IfS			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Fächer Soziologie kennen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Faches, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung. Die ergänzend und vertiefend zu den Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/- Nachbereitung LN		60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60			
C Modul- (abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpeZO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Proseminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 34
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA ThSoz-02</b>	<b>Soziologische Theorie</b>		<b>ab 2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziologische Theorie			
Modulcode	03 – BA ThSoz-02			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	N.N. (Nachfolge Neckel)			
Voraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die soziologische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen soziologischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, soziologische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische Probleme der Gegenwart zu beziehen.			
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie I“, die alternierend als Vorlesung oder als Proseminar angeboten wird, führt theoriegeschichtlich, exemplarisch oder problembezogen in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen, in die Grundfragen und Grundbegriffe (Handeln, Macht, Struktur, funktionale Integration, Kultur, Gesellschaft) soziologischer Theorien ein und stellt klassische soziologische Theorieansätze vor. In der Lehrveranstaltung „Soziologische Theorie II“, die als Vorlesung oder als Proseminar gestaltet werden kann, werden die Grundzüge moderner soziologischer Theorien, aktuelle Sachbezüge und ausgewählte Probleme gegenwärtiger soziologischer Theoriebildung behandelt.			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Soziologische Theorie I Vorlesung o. Proseminar	Soziologische Theorie II Vorlesung o. Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschlussprüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in einer Veranstaltung (Vorlesung o. Proseminar). Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Soziologische Theorie I: Prüfung nach §11 SpezO B.A. Social Sciences oder Soziologische Theorie II: Prüfung nach §11 SpezO B.A. Social Sciences			
Modulabschlussnote	Note der modulabschließenden Prüfung			
Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester Dauer: Zwei Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 35
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA ThSoz-03</b>	<b>Soziales Handeln und Kommunikation / Sozialisation</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziales Handeln und Kommunikation (M4.1) / Sozialisation (M4.2)			
Modulcode	03– BA ThSoz-03			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verwendet in Studiengängen / Semestern	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Modulberatung:	Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Voraus.	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden können grundlegende und spezifische Formen und Codierungen sowie Dynamiken und Paradoxa sozialen Handelns und menschlicher Kommunikation erkennen, verstehen und analysieren. Weiterhin können sie die Genese und Wandlung von Verhaltensdispositionen und Identitätstypen als sozial bzw. institutionell bedingte und generierte Lernprozesse erkennen, verstehen und analysieren.			
Modulinhalte	Eine Vorlesung (SoSe) ist mit anthropologischen Grundlagen sowie der Bedeutung soziokultureller Kontexte für Handeln und Kommunikation befasst. Ebenso wird Grundlegendes zu den Kategorien sozialen Handelns, Sinn, Kommunikation sowie der Stellenwert dieser Begrifflichkeiten im Rahmen der Mikrosoziologie behandelt. Im Proseminar wird ein Teilaspekt vertieft. Die alternativ wählbare Vorlesung (WiSe) gibt einen Überblick über die anthropologischen Grundlagen von Sozialisationsprozessen und behandelt zentrale Lerntheorien, historisch-gesellschaftliche Kontextbedingungen von Sozialisationsprozessen, Agenten und Institutionen der Sozialisation und geht auf den Unterschied zwischen Sozialisation und Erziehung ein. Habitus, personale Identität werden hier ebenso thematisiert wie Institutionen der Selbstthematisierung und Mediensozialisation. Auch hierzu ist ein Proseminar zu belegen			
Lehrveranstaltungsform	1 Vorlesung, 1 Proseminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung der Prüfung (Proseminar)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Proseminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alternierend: Sommersemester: Soziales Handeln und Kommunikation oder Wintersemester. Sozialisation Dauer: ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 36
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA ThSoz-04</b>	<b>Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt</b>		<b>ab 4. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
Modulcode	03 – BA ThSoz-04			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. in StG../ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IFS)			
Voraus. für Teilnahme	M1 – M7a, M9, M10			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Das Hauptseminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.			
Lehrveranst.form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Std.	<b>Credit-Points 6 CP</b>		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 37
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03-BA ThSoz-05</b>	<b>Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis/ Institutionen und Politikfelder</b>		<b>ab 4. Sem</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder			
Modulcode	03-BA ThSoz-05			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft			
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Studiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)			
Voraus. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Das begleitende Hauptseminar befasst sich mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken). Ein alternatives Hauptseminar ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	180 Stunden	<b>Credit-Points</b> 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung	Seminar		
Aa Präsenzstunden	15	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschlussprüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Modulabschlussnote	Seminarleistung			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 38
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

### **Modulbeschreibungen - M.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP)**

Die Module des Master-Nebenfachs Soziologie sind in der Ordnung des Master-Studiengangs „Gesellschaft und Kulturen der Moderne“ geregelt:

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den „Mitteilungen der Universität Gießen“, Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

<http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html>

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 39
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

### Modulbeschreibungen - B.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (9 CP)

Nur für das Nebenfach angebotene Module :

03 BA REF SocG	Grundlagen Social Sciences		ab 1. Sem	9 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen Social Sciences			
<b>Modulcode</b>	03 BA REF SocG			
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	N.N. IfS			
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	keine			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen und soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Fächer Politikwissenschaft und Soziologie kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
<b>Modulinhalte</b>	Die Vorlesungen in den Bereichen Politikwissenschaft und Soziologie geben jeweils einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und –begriffen der Fächer, z. B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politischer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung.			
<b>Lehrveranst. form(en)</b>	2 Vorlesungen (2 SWS)			
<b>Workload</b> insges in Std.	270h		<b>Credit-Points</b> 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung I	<b>B</b> Vorlesung II		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit. LN	60h	60h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.			
Form d. Ausgleichspr Form d. Wiederholungspr.	<b>Form/Note:</b> Je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in den Vorlesungen. (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)  Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich im Wintersemester, Dauer 1 Semester			
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Vorlesungen: offen			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang    Termin s. Vorlesungsverzeichnis    Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 40
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

03 BA REF SocT1	Sozialisation und Kommunikation (RF)			9 CP
Modulbezeichnung	Sozialisation und Kommunikation (als Referenzfach)			
Modulcode	03 BA REF SocT1			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie			
Verw. in StG../ Sem.	BA Außerschulische Bildung BA Bildung und Förderung in der Kindheit			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr Herbert Willems			
Voraus. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
Kompetenzziele	Die Studierenden können grundlegende und spezifische Formen und Codierungen sowie Dynamiken und Paradoxa sozialen Handelns und menschlicher Kommunikation erkennen, verstehen und analysieren. Weiterhin können sie die Genese und Wandlung von Verhaltensdispositionen und Identitätstypen als sozial bzw. institutionell bedingte und generierte Lernprozesse erkennen, verstehen und analysieren.			
Modulinhalte	Eine Vorlesung ist mit den anthropologische Grundlagen sowie der Bedeutung soziokultureller Kontexte für Handeln und Kommunikation befasst. Ebenso wird Grundlegendes zu den Kategorien sozialen Handelns, Sinn, Kommunikation sowie der Stellenwert dieser Begrifflichkeiten im Rahmen der Mikrosoziologie behandelt. Die zweite Vorlesung gibt einen Überblick über die anthropologische Grundlagen von Sozialisationsprozessen und behandelt zentrale Lerntheorien, historisch-gesellschaftliche Kontextbedingungen von Sozialisationsprozessen; Agenten und Institutionen der Sozialisation und geht auf den Unterschied zwischen Sozialisation und Erziehung ein. Habitus, personale Identität werden hier ebenso thematisiert wie Institutionen der Selbstthematisierung und Mediensozialisation.			
Lehrveranst. form(en)	2 Vorlesungen (je 1 SWS), 2 Proseminare (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	270h			Credit-Points 9 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	<b>C</b> Vorlesung	<b>D</b> Proseminar
Aa Präsenzstunden	15h	30h	15h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15h	45h	15h	45h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h Stunden für Vorbereitung der Prüfungen			
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	<b>Form/Note:</b> Je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in den Proseminaren. Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, Beginn im Sommersemester, Dauer 2 Semester Vorlesungen: jedes Sommersemester, Proseminare: jedes Wintersemester			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesungen: offen; Proseminare: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulberatung: s. Aushang    Termin s. Vorlesungsverzeichnis    Vorausgesetzte Literatur s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 41
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03 BA REF SocT2</b>	<b>Kommunikation und Medien/ Kulturen und Konflikte</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>9 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Themenmodul: Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte			
<b>Modulcode</b>	03 BA REF SocT2			
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Herbert Willems (IFS)			
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.			
<b>Modulinhalte</b>	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Das Seminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien. Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations-, Medien- und Systemtheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen (Interaktionsordnung).			
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
<b>Workload</b> insges in Std.	270h		<b>Credit-Points</b> 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung mit Colloquium	<b>B</b> Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Form/Note:</b> Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jedes Semester. Dauer 1 Semester			
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Seminar: 30			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch			

**Modulberatung:** s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 42
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03 BA REF SocT3</b>	<b>Internationale Beziehungen/Vergleich</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>9 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Themenmodul: Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich			
<b>Modulcode</b>	03 BA REF SocT3			
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	NF Prof. Seidelmann			
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences			
<b>Kompetenzziele</b>	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.			
<b>Modulinhalte</b>	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.			
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
<b>Workload</b> insges in Std.	270h		<b>Credit-Points</b> 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung mit Colloquium		<b>B</b> Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h		30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN			90h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Form/Note:</b> Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar(Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester			
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Seminar 30			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch			

**Modulberatung:** s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 43
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03 BA REF SocT4</b>	<b>Ungleichheit/Institutionen, Politikfelder</b>		<b>ab 2. Sem</b>	<b>9 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Themenmodul: Soziale Ungleichheit/Geschlechterverhältnis Gesellschaft, Institutionen, Politikfelder			
<b>Modulcode</b>	03 BA REF SocT4			
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft			
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A./M.A.-Studiengänge der JLU Gießen			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz			
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Modul Grundlagen Social Sciences			
<b>Kompetenzziele</b>	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			
<b>Modulinhalte</b>	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc. Die beiden, zur Auswahl stehenden Seminare befassen sich (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken). Das zweite Hauptseminar (II) ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			
<b>Lehrveranst. form(en)</b>	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar			
<b>Workload</b> insges in Std.	270h		<b>Credit-Points</b> 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung mit Colloquium	<b>B</b> Seminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre			
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Form/Note:</b> Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester			
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Seminar 30			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 44
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

### Modulbeschreibungen - B.A.-Referenzfach Politische Bildung (9 CP)

03 BA REF PolBild	Referenzfach Politische Bildung			9 CP
Modulbezeichnung	Einführung in die Politische Bildung			
Modulcode	03 BA REF PolBild			
FB / Fach / Institut	03, Didaktik der Sozialwissenschaften, ISD			
Verw. in StG../ Sem.	Bachelor „Außerschulische Bildung“, Referenzfach Politische Bildung; Lehrveranstaltungen auch in Modulen des Lehramtsstudiengangs im Fach Politik und Wirtschaft			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Wolfgang Sander			
Voraus. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bildungsziele politischer Bildung kennen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren</li> <li>▪ Politikdidaktische Ansätze zur Konzeption von Lehr- und Lernprozessen, insbesondere didaktische Prinzipien, kennen und darstellen können</li> <li>▪ Konzeptionelle Ansätze und institutionelle Bedingungen außerschulischer politischer Bildung an Beispielen darstellen und reflektieren</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschichte der politischen Bildung in Deutschland</li> <li>▪ Infrastruktur der politischen Bildung</li> <li>▪ Ziele und Aufgaben politischer Bildung</li> <li>▪ Didaktische Prinzipien politischer Bildung</li> <li>▪ Schulische und außerschulische Praxisfelder politischer Bildung</li> </ul>			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Diskussion, 1 Übung, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	270		<b>Credit-Points 9 CP</b>	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	Vorlesung mit Diskussion	Übung	Seminar	
Aa Präsenzstunden	30	30	30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30	15	30 + 60 Prüfung	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	45			
C Modul(abschluss)prüf.				
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p>Form: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) zu Vorlesung und Übung; zum Seminar: Hausarbeit oder Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) oder Präsentation oder 90-minütige Klausur (nach Entscheidung des Seminarleiters/der Seminarleiterin)</p> <p>Note: resultiert zu je 50% aus Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) zu Vorlesung und Übung sowie der Prüfungsleistung zum Seminar. Beide Prüfungsteile müssen mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Sie findet jeweils nach dem Misslingen einer Teilprüfung statt und besteht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Falle einer nicht bestandenen Hausarbeit aus deren Überarbeitung und Wiedervorlage innerhalb von zwei Wochen,</li> <li>- im Falle eines nicht bestandenen Portfolios (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) aus dessen Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen oder einer schriftlichen Hausarbeit (nach Entscheidung des Modulverantwortlichen),</li> <li>- im Falle einer nicht erfolgreichen Präsentation aus einer schriftlichen Hausarbeit,</li> <li>- im Falle einer nicht bestandenen Klausur aus einer weiteren Klausur von 90 Minuten Dauer oder einer 30-minütigen Prüfung (nach Entscheidung des Modulverantwortlichen).</li> </ul> <p>Wird die Modulprüfung auch unter Berücksichtigung der Ergebnisse von Ausgleichsprüfungen</p>			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 45
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

	nicht bestanden, findet eine <u>Wiederholungsprüfung</u> als mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer statt.
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, über zwei Semester, Beginn im Wintersemester
Aufnahme-Kapazität	
Unterrichtssprache	Deutsch

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 46
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

**Modulbeschreibungen - B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften (6 und 12 CP)**

a. Aus anderen Studiengängen herangezogene Module:

Das Modul im Referenzfach mit dem Code ...	... ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	... aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03 BA Pro3-REF	03 BA BFK Pro3	Bildung und Förderung in der Kindheit

b. Folgende Module sind in dieser Ordnung (Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für Fächer des Fachbereichs 03 in Studiengängen anderer Fachbereiche) geregelt:

Modulcode	Modulbezeichnung	Nebenfach
03 BA AEW1-NF	Wirklichkeitsbereiche von Erziehung und Bildung	B.A.-NF Pädagogik
03 BA AEW2-NF	Historische und systematische Grundlagen der Erziehung und Bildung	B.A.-NF Pädagogik
03 BA INTER-NF	International Vergleichende Bildungsforschung	B.A.-NF Pädagogik
03 BA ORGA-NF	Organisationsentwicklung und Beratung	B.A.-NF Pädagogik

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 47
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

c. Nur für das Referenzfach angebotene Module:

<b>03 BA WB 1-REF</b>	<b>Genese und Struktur</b>		<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Genese und Struktur der Weiterbildung		
<b>Modulcode</b>	03 BA WB1-REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Michael Schemmann		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erwerben ein Verständnis für Genese und Funktionen des Feldes der Weiterbildung sowie die darin etablierten Diskurse und Praktiken.</li> <li>▪ erwerben ein Problembewusstsein für die gesellschaftlichen Bedingungen der Weiterbildung und die Kompetenz, Möglichkeiten und Grenzen von Weiterbildung einzuschätzen.</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Einführung in Genese, Diskurse und Begriffe des Feldes der WB.</b> Feldgenese u. Problemgeschichte, Institutionengeschichte. Diskursformen und sozialwissenschaftliche Theoriereferenzen.</li> <li>▪ <b>Gesellschaftliche Bedingungen und organisationale Formen des Weiterbildungssystems.</b> Soziologie und Ökonomie der Weiterbildung auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes. Makroperspektive der System- und Feldbildung sowie Funktionalität dieser Ausdifferenzierungen.</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfung/Note:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 48
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03 BA WB 2-REF</b>	<b>Handlungskompetenzen</b>		<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Handlungskompetenzen in der Weiterbildung		
<b>Modulcode</b>	03 BA WB2 -REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Michael Schemmann		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erwerben die wesentlichen professionellen Handlungspraktiken zur mikrodidaktischen Planung, entwickeln Planungen für unterschiedliche Veranstaltungsformen und beherrschen ein Set von professionellen Methoden der Gestaltung von Lehr- Lernprozessen.</li> <li>▪ lernen, Gestaltungen von Lernsituationen zu analysieren, evaluieren, reflektieren und zu verbessern sowie Lernprozesse zu beobachten, zu reflektieren und beratend sowie intervenierend zu unterstützen.</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen beziehen sich auf die folgenden Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Didaktik und Methodik der WB. Unterrichtsplanung und Veranstaltungsformen in der Weiterbildung, Methoden und methodisches Handeln, Lernpraktiken und metakognitive Fähigkeiten, Formen professioneller Interaktion, Analyse von Lehr-Lernprozessen</li> <li>▪ Professionelle Begleitung von Lernprozessen. Konzepte der professionellen Beratung und Begleitung von Lernprozessen im Kontext von unterschiedlichen Handlungsfeldern</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Form/Note:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 49
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

03 BA AJB1-REF	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme		6 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Jugend, Lebenswelt und soziale Probleme		
<b>Modulcode</b>	03 BA AJB1 -REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	N.N. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecarius)		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeitung der Vielfalt jugendlicher Lebensformen</li> <li>▪ Problemverständnis von Gewalt, soz. Benachteiligung, Migration und Risiko- und Suchtverhalten entwickeln</li> <li>▪ Pädagogische Zugangsweise zur Theoriekonzeption von Jugend erwerben</li> <li>▪ Pädagogisches Professionswissen erlernen</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Dieses Modul umfasst den Bereich der konkreten Lebenswelten von Jugendlichen, ihre Lebensformen und Lebensbedingungen (Mikroperspektive).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ein Bereich fokussiert die <b>Lebensformen von Jugendlichen</b> in Familie und Freizeit: Forschungen über jugendl. Medien- und Konsumverhalten; Themen des politischen Handelns, der religiösen Einstellungen, der Sexualität von Jugendlichen vor dem Hintergrund der familialen Lebenswelten; Ansätze über das Entstehen von jugendlichen Szenen und die Herausbildung von jugendlichen Lebensstilen.</li> <li>▪ Darauf aufbauend werden Themen der <b>sozialen Benachteiligung und sozialen Armut in jugendlichen Lebenswelten</b> behandelt. Hinzu kommen Erfahrungsformen der Jugendlichen von Differenz (Migration, Geschlecht, soziale Ungleichheit, etc.) mit den daraus resultierenden Wirkungsweisen.</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	2 Proseminare (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Proseminar	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
..Ab Vor-/Nachbereit.LN	45h	45h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfungsvorleistung:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A		
	<b>Prüfung/Note:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 50
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03 BA AJB2-REF</b>	<b>Jugend, Institution und Gesellschaft</b>		<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Jugend, Institution und Gesellschaft		
<b>Modulcode</b>	03 BA AJB2-REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	N.N. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecarius)		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verhältnisbestimmung von Jugendbildung, Gesellschaftsstruktur sowie Internationalität entwickeln</li> <li>▪ Erlernen systematisch-vergleichender Fragestellungen von Jugend und Theoriebildung</li> <li>▪ Historisches Verständnis von Jugend</li> <li>▪ Professionswissen über Jugendbildung entwickeln</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<p>In diesem Modul eröffnet die Makroperspektive einen differenzierten Überblick über das Zusammenwirken von Gesellschaft, Jugend und Profession.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In einem ersten Schritt wird in die <b>Geschichte der Jugendforschung</b> sowie in die <b>entsprechende Bildungsgeschichte</b> eingeführt.</li> <li>▪ Ein weiterer Bereich diskutiert die <b>gesellschaftlichen Strukturbedingungen von Jugend</b>. Dazu gehören die Themen Geschlechterverhältnisse, gesellschaftliche Reproduktion und soziale Ungleichheit, Alter und Ethnizität, etc. Diskutiert werden aktuelle Theorieansätze im Zusammenhang eines pädagogischen Professionswissens der Jugendbildung.</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	<b>A</b> Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	70h	40h	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	10h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfungsvorleistung:</b> Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B		
	<b>Prüfung/Note:</b> Klausur in A = 100%		
	<b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.			
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 51
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03 BA Pro1-REF</b>	<b>Heterogenität in der Kindheit</b>		<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Heterogenität in der Kindheit		
Modulcode	03 BA Pro 1-REF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD und HSP		
Verw. in StG./ Sem.	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Duncker		
Voraus. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ einschlägige Ergebnisse der neueren Kindheitsforschung kennen lernen und differenziert beurteilen können</li> <li>▪ Grundfragen der Erziehung und Bildung im Elementar- und Primarbereich und speziell im dem Bereich des Übergangs zur Schule reflektieren können</li> <li>▪ pädagogische und bildungspolitische Maßnahmen des Übergangs zur Schule analysieren können</li> <li>▪ sich mit pädagogischen und didaktischen Möglichkeiten zur Bewältigung von Heterogenität auseinandersetzen und Maßnahmen der Individualisierung und Differenzierung beschreiben können</li> <li>▪ Formen der Kooperation mit Eltern kennen lernen</li> <li>▪ Eigene Erkundungen unter ausgewählten Fragestellungen durchführen können</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Untersuchungen der Kindheitsforschung zur Heterogenität im Vor- und Grundschulalter</li> <li>▪ Bildungs- und Erziehungsauftrag des Kindergartens und der Grundschule</li> <li>▪ Organisation und Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Schule</li> <li>▪ Didaktische Konzepte einer differenzbewussten Erziehung und Bildung</li> <li>▪ Maßnahmen einer Pädagogik und Didaktik der Vielfalt in Kindergarten und Schule</li> <li>▪ Eigene Beobachtungen und Erkundungen.</li> </ul>		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.		Wahlweise Proseminar 2 oder 3	
	1 Vorlesung (IfSD)	2 Proseminar (HSP)	3 Proseminar (IfSD)
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	50h	50h	50h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre und Durchführung eigener Untersuchungen		
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Vorlesung (1): Klausur = 50% und Proseminar (2): Referat und Ausarbeitung bzw. Hausarbeit = 50% oder Proseminar (3): Referat und Ausarbeitung bzw. Hausarbeit = 50%		
Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestanden Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
Aufnahme-Kapazität	20		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 52
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03 Ba Pro2-REF</b>	<b>Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung</b>		<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Institutionelle Bedingungen schulischer und vorschulischer Erziehung		
<b>Modulcode</b>	03 BA Pro2-REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD		
<b>Verw. in StG../ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Neuß		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Institutionen der Früherziehung im In- und Ausland unter strukturellen und organisatorischen Aspekten vergleichen und beurteilen können</li> <li>▪ die rechtlichen Grundlagen und Bestimmungen der Erziehung und Bildung in den Bereichen Vorschule und Grundschule kennen (Familienrecht, Schulrecht, Jugendhilfegesetz, Kindergartengesetz)</li> <li>▪ die institutionelle Vernetzungen von Kindergärten und Grundschulen kennen und analysieren können</li> <li>▪ Verwaltungs- und Dokumentationsformen pädagogischer Arbeit im Kindergarten kennen</li> <li>▪ zentrale Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Vor- und Grundschulalter kennen und reflektieren können</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Institutionen der Erziehung und Bildung im Bereich Vorschule und Übergang zur Schule</li> <li>▪ Kooperationen zwischen Elternhaus, Kindergarten und Schule</li> <li>▪ Aufgaben des Erzieherberufs und des Kindergartens in rechtlicher Sicht</li> <li>▪ Frühförderung, Kindergarten und Grundschule im internationalen Vergleich</li> <li>▪ grundlegende pädagogische, bildungstheoretische und soziale Zielsetzungen pädagogischer Institutionen</li> <li>▪ Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen im Bereich Vor- und Grundschule</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.		Wahlweise Proseminar 2 oder 3	
	1 Vorlesung	2 Proseminar	3 Proseminar
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	60h	30h + 30h Prüf. Vorbereitung
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	<p><b>Prüfung/Note:</b> Vorlesung (1): Klausur = 50% und Proseminar (2): Impulsreferat = 50% oder Proseminar (3): Hausarbeit = 50%</p> <p><b>Ausgleich:</b> Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen <b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung</p>		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 53
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Voraussetze**

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 54
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03 BA Pro3-REF</b>	<b>Entwicklung unter erschwerten Bedingungen</b>		<b>12 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Entwicklung unter erschwerten Bedingungen		
<b>Modulcode</b>	03 BA Pro3-REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	N.N. (Nachfolge Prof. Dr. Vera Moser)/ Prof. Dr. Reinhilde Stöppler		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Heterogenität in der Kindheit“ und „Institutionelle Bedingungen vorschulischer Entwicklung“		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Struktur, Konzepte und Inhalte der jeweiligen Fachrichtung kennen.</li> <li>▪ fachwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theorienbildung, sowie deren Systematik kennen und deren Stellenwert reflektieren</li> <li>▪ fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung einordnen</li> <li>▪ für die Fachrichtung wesentliche Inhalte und Methoden darstellen und einschätzen</li> <li>▪ Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und anwenden können.</li> <li>▪ Medienkompetenz erwerben</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschichtliche und gesellschaftliche Bedingungen sozialer Benachteiligung</li> <li>▪ Ursachen und Bedingungsfaktoren für Entwicklungsverzögerungen und Entwicklungsstörungen</li> <li>▪ Spezifische Symptomatiken bei im Bereich des Lernens, Verhaltens und der Sprache</li> <li>▪ Prävalenz und Epidemiologie einzelner Störungsbilder</li> <li>▪ Resilienzforschung</li> <li>▪ institutionelle, organisatorische und gesetzliche Rahmenbedingungen für die Früherfassung und Frühförderung, den Kindergarten und die Grundschule</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	2 Vorlesungen , 1 Proseminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	360h		<b>Credit-Points</b> 12 CP
davon für: A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung	2 Vorlesung	3 Proseminar
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60h	60h	90h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	<b>Prüfung/Note:</b> Vorlesung (1): Klausur = 33% Seminar (2): Klausur = 33% Seminar (3): Referat und Ausarbeitung bzw. Hausarbeit = 33%		
	<b>Ausgleich:</b> Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen <b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

<b>03 BA Pro4-REF</b>	<b>Diagnostik, Beratung und Intervention</b>	<b>4. -5. Sem</b>	<b>6 CP</b>
-----------------------	--	-------------------	-------------

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 55
Anlage 2: Modulbeschreibungen			
In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>Modulbezeichnung</b>	Diagnostik, Beratung und Intervention		
<b>Modulcode</b>	03 BA Pro4-REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / HSP		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Christiane Hofmann		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module „Heterogenität in der Kindheit“ und „Institutionelle Bedingungen vorschulischer Entwicklung“		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gegenstand, Ziele und Methoden der Früherkennung und Frühförderung als diagnostisches und pädagogisches Handlungsfeld kennen lernen</li> <li>▪ fachwissenschaftliche Begriffe, Modelle und Theorien kennen und in ihrer Bedeutung für Diagnostik, Intervention und Förderung reflektieren können</li> <li>▪ Grundlagen der Bezugsdisziplinen Entwicklungspsychologie, Medizin und Frühpädagogik verstehen und in pädagogische Fragestellungen integrieren können</li> <li>▪ Konzepte der Beratung und Supervision im institutionellen Kontext, Beratung von Eltern kennen und reflektieren können</li> <li>▪ Diagnose-, Interventions- und Fördermöglichkeiten in einen Entwicklungsplan einordnen können</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ allgemeine Entwicklung als transaktionaler Prozess unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Anlage und Umwelt</li> <li>▪ Entwicklung unter erschwerten Bedingungen: spezifische Verzögerungen und Störungen im Entwicklungsverlauf, Folgen früher Vernachlässigung und Traumatisierung</li> <li>▪ entwicklungsdiagnostische Verfahren für die sensumotorische, präoperative und operative Entwicklung mit den Korrelaten, kognitiver, psychomotorischer, sprachlicher und emotional-sozialer Entwicklung</li> <li>▪ prozessdiagnostische Verfahren zu den Vorläuferfähigkeiten des Schriftspracherwerbs, Lern- und Verhaltensbeobachtung</li> <li>▪ Methoden der Elternberatung und der Beratung im institutionellen Kontext</li> <li>▪ Methoden der Praxisberatung und der Supervision</li> <li>▪ die Vielfalt der Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen im Kindesalter sowie deren Ursachen, Begleit- und Folgeerscheinungen</li> <li>▪ wissenschaftliche Grundlagen der Förderpädagogik im Bereich der Sprache, des Sprechens und der Stimme</li> <li>▪ die Bedeutung von Störungen der lautsprachlichen, lexikalisch-semantischen und grammatischen Entwicklung für die kognitive Entwicklung, die Persönlichkeitsentwicklung und das schulische Lernen</li> <li>▪ erworbene Störungen der Sprache</li> <li>▪ Grundlagen und Probleme der bi- und multilingualen Sprachentwicklung bei Kindern mit Migrationshintergrund</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.f. form(en)</b>	1 Vorlesung, 1 Seminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für:		Wahlweise Proseminar 2 oder 3	
A Lehrveranstaltungen.	1 Vorlesung	2 Proseminar	3 Proseminar
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	40h	60h	60h
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<b>Prüfung/Note:</b>		
Form d. Ausgleichspr.	Vorlesung (1): Übungsgutachten = 50% und		
Form d. Wiederholungspr.	Seminar (2): Fördergutachten = 50% oder		
	Seminar (3): Sprachstandserhebung = 50%		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 56
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

	<b>Ausgleich:</b> Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestanden Prüfungen <b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	60
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

Modulberatung: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Voraussetzungen Literatur** s. Semesteraushang

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 57
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>03 BA Pro5-REF</b>	<b>Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter</b>		<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter		
<b>Modulcode</b>	03-BA Pro5-REF		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	B.A.-Referenzfach Erziehungswissenschaften		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Neuß		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Heterogenität in der Kindheit“ und „Institutionelle Bedingungen vorschulischer Entwicklung“		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden sollen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bildungstheoretische Grundlagen der Vor- und Grundschulpädagogik kennen und einschätzen können</li> <li>▪ Bildungstheorie und Kindheitsforschung in ihrer wechselseitigen Bedeutung als Grundlage für didaktische Entscheidungen erkennen können</li> <li>▪ die Entwicklung des kindlichen Lernens kennen lernen und ihre Bedeutung für die Gestaltung von Bildungsprozessen analysieren können</li> <li>▪ Formen des Denkens und der Anschauung im Vor- und Grundschulalter analysieren und fördern können</li> <li>▪ Formen kindlicher Weltaneignung im Spiegel anthropologischer und sozialwissenschaftlicher Forschung deuten können</li> <li>▪ Die gegenwärtige Situation und die Geschichte des Kindergartens und der Grundschule verstehen können</li> <li>▪ Didaktische Konzepte und Curricula in Vor- und Grundschule im In- und Ausland kennen und beurteilen können.</li> </ul>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vor- und grundschulpädagogische Bildungs- und Entwicklungsbereiche</li> <li>▪ Anthropologie des Lernens im Kindesalter</li> <li>▪ Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter in Theorie und Praxis</li> <li>▪ Bereiche und Konzepte frühkindlicher Bildung</li> <li>▪ Formen der Kooperation mit Eltern, Institutionen und Institutionen der Beratung und Therapie</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.forn(en)</b>	1 Vorlesung , 1 Seminar (je 2 SWS)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180h	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.		Wahlweise Proseminar 2 oder 3	
	1 Vorlesung	2 Seminar	3 Seminar
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h + 20h Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc)	30h+ 20h Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc)	30h+ 20h Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc)
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	<p><b>Prüfung/Note:</b> Vorlesung (1): Klausur = 50 % und Seminar (2): Referat und Ausarbeitung = 50 % oder Seminar (3): Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc; Lerntagebuch, Bericht, Exzerpt, Bibliografie, Beobachtungsprotokoll, Essay, Präsentation) = 50%</p>		
Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.	<p><b>Ausgleich:</b> Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfung <b>Wiederholung:</b> mündl. o. schriftl. Prüfung</p>		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	<b>7.35.NF.03</b>	S. 58
Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 16.05.2012			

Gültig ab WS 2012/13

<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	Jährlich, 2 Semester
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

Modul**beratung**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis **Vorausgesetzte Literatur** s. Semesteraushang